

Noten & Bücher



Michael Betzner-Brandt

JEDER KANN SINGEN

Wie Singen im Alltag
glücklich macht

Bärenreiter Verlag • ISBN-13: 978-3-7618-2332-3 • 96 Seiten und Audio-CD • € 14,95

Jeder kann singen!» ist Leitmotiv im neuen Buch von Michael Betzner-Brandt. Er bemüht dafür keine wissenschaftlichen Exzerpte, sondern steht – unter anderem dank der Erfahrungen aus dem von ihm durchgeführten «Ich-kann-nicht-singen»-Chor-Projekt in Berlin – für die Überzeugung, dass Singen im Alltag glücklich macht. Für ihn fangen Musik und Singen zuallererst im Körper an, wo die Stimme in Kontakt mit der eigenen Stimmung kommt. Bevor man sich mit dem Außen beschäftigt, braucht es für ihn diese Kontaktaufnahme, dieses in Resonanz-Seins mit sich selber, braucht es Hören, Spüren, Wahrnehmen.

In Vorwort und Einführung verdeutlicht der Autor Anliegen und Herangehensweise: «Jeder, der will, kann positive Erfahrungen mit seiner Stimme machen.» Es geht ihm um Stimme als Ausdruck des Inneren und die Fähigkeit, authentisch mit anderen zu kommunizieren. Zitate berühmter Geister wie «Fantasie ist wichtiger als Wissen» (Albert Einstein) oder «Das Beste in der Musik steht nicht

in den Noten» (Gustav Mahler) begleiten anfeuernd aus dem Off den Weg durch sieben Praxiskapitel mit vielfältigen Übungen und je anschließenden Hintergrundbetrachtungen. 34 dieser Übungen zu Atem, Stimm-Warm-up, Register und Resonanzen bis hin zum Improvisieren werden von der CD begleitet und enden in dem 20-minütigen Übe-Zyklus «Bodyphony» – geeignet für Einzelne wie auch als Idee für das Singen in der Gruppe.

Gleich zu Beginn begrüßt der Ohrwurm «Kommense rein, könnense rausgucken». Der Musikstil der Begleit-CD ist inspiriert von Bobby McFerrins Circle Singing. Die Übe-Tracks tragen Titel wie «Dicke Hummel» (zum Lippenflattern) oder «Call and Response» (abwechslendes Vor- und Nachsingen im Kreis). Hört man die CD im Durchlauf, wünscht man sich auch mal Ausflüge in andere Stile, denn die Grundideen ließen sich durchaus auch dort umsetzen. Die Stimmen auf der CD stammen sämtlich von SängerInnen des Pop-Jazzchors Fabulous Fridays, mit denen Betzner-Brandt kurz nach den Tonaufnahmen die Rolling Stones auf der Berliner Waldbühne als Backgroundchor begleitete.

Auf der Entdeckungsreise in die eigenen Körper-Stimm-Welten nimmt der Leser zunehmend bewusster wahr, dass sein Körper tatsächlich ein faszinierend vielfältiges Instrument ist – der Autor nennt das «band in my body».

Nicht wie eine unliebsame Gebrauchsanweisung liest sich das Buch, sondern als Einladung, die Welt, auch die ganz alltägliche, als Partitur zu entdecken und Emotionen, Erinnerungen, Landschaften oder Bilder statt mit Worten mit eigenem Singen zu beschreiben. Es ist ein Einstieg für Menschen, die wissen wollen, wie sie – vielleicht entgegen anderer Unkenrufe – zum Singen finden können. Ebenso können Singerfahrene und Singanleitende aus diesem Buch schöpfen, denn man fühlt sich an die Quelle des Singens und der Singfreude geführt. Das lohnt sich für jeden.

Frau Kruse-Zaiss